

glaubt, daß die Lage dort noch etwas schlimmer sei, als man gewöhnlich in England annehme. „Jemand“ (!), der soeben aus Deutschland zurückgekehrt sei, habe auf seinem deutschen Anstalt ein Vöckeln gesehen. Dieser Mann prophezeie ein baldiges Friedens-

[illegible]

taus beauftragten Herren Mitglieder der Preisprüfungsstelle werden zu einer Besprechung auf heute abend 8½ Uhr im Stadtverordneten-Sitzungssaal eingeladen.

Bielefeld, 20. Oktober 1916. Der Magistrat. Boas.

Jeder-Verteilung. Die Ausgabe an die Händler findet morgen Samstag vormittag von 8-12 Uhr in der Verteilungsstelle Kaufhaus Kalle gegen Vorzahlung statt. ...

Betr. Jagdpachtgeld. Der Verteilungsplan über das Jagdpachtgeld für das Jahr 1916 liegt gemäß § 25 der Jagdpachtordnung vom 15. Juli 1907 während der Zeit vom 21. Oktober bis 3. November 1916 im Rathaus, Zimmer Nr. 23, zur Einsicht der Jagdgemeinschaften offen.

Anordnung
über die
Einführung der Reichsfleischkarte in Biebrich.

Auf Grund des § 3 der Bundesratsverordnung über die Regelung des Fleischverkehrs vom 21. August 1916 (R.G.-Bl. S. 941) wird in Ergänzung dieser Verordnung folgendes angeordnet:

Die vom Magistrat Biebrich ausgegebenen Reichsfleischkarten, welche im ganzen Reich gültig sind, berechnen sich nach dem Ort:

a) zum Einkauf von frischem Schlachttierfleisch, sowie von allen aus diesem Fleisch hergestellten Fleisch- und Fleischwaren;

b) zum Einkauf von Dauerwaren, Fleischkonserven und von Wild und Hühnern;

c) zum Bezug von Fleischgerichten in allen hiesigen Hotels, Wirtschaften, Kriegerheimen usw.

Alle von auswärtigen Kommunalverbänden ausgestellten Reichsfleischkarten gelten nur in den hiesigen Gasthäusern, Wirtschaften usw. mit Ausnahme der Kriegerheimen. ...

Die bei der Zubereitung von Fleischgerichten in den hiesigen Gasthäusern, Wirtschaften usw. zu verwendende Fleischmenge wird einheitlich festgelegt (gewogen in rohem Zustand einchl. Knochen) wie folgt:

a) für ein Gericht aus Schlachttierfleisch 75 Gramm,
b) für ein Gericht aus Wildbret 150 Gramm,
c) für ein halbes Huhn oder einen jungen Hahn 200 Gramm,
d) für ein belegtes Brot 25 Gramm.

Der für folgende Anzahl von Fleischartenabchnitten einzubehalten:

a) 3 Abchnitte,
b) 3 Abchnitte,
c) 4 Abchnitte,
d) 1 Abchnitt.

Die Wild- und Geflügelhändler haben dem Magistrat (Lebensmittelamt Zimmer Nr. 20) immer bis Dienstag Stückzahl und Gewicht des Wildbrets und der Hühner (Haushühner) mitzuteilen. ...

Um das Verderben von Fleischmengen, welche bei den Verkäufen innerhalb der festgesetzten Verkaufsstunden nicht abgeholt sind, zu verhüten, kann der Magistrat von Fall zu Fall die erforderlichen Anordnungen treffen.

Betr. Brotaufschmarzen für jugendliche Personen.
Befanntlich, sollen vom 1. 10. 1916 ab alle jugendlichen Personen vom 12. bis zum vollendeten 17. Lebensjahre eine tägliche Zulage von 50 Gramm Weizen auf den Kopf beziehen, ...

Die Antragsteller haben ihren Anspruch durch Vorlage des Geburtscheines oder einer sonstigen, den Geburtstag, der also in die Zeit vom 1. Oktober 1898 bis 31. März 1905 fallen muß, in glaubhafter Weise nachweisen zu begründen und außerdem das Lebensmittellbuch vorzulegen.

Betr. Ausgabe sonstiger Karten und Zulagekarten.
Alle diejenigen, welche in der nächsten Woche von Biebrich abzureisen beabsichtigen, oder sonst irgendwelche Änderungen und Gelüste betr. ihrer Lebensmittellbezüge vorzutragen haben, müssen dies am nächsten Montag gegenständig der Ausgabe der Brotaufschmarzen für jugendliche Personen in der Turnhalle tun, ...

Zahnkabinett, Leinwand
Zimmer
mit Ofen und eigenem Abtritt billig zu vermieten. ...

Al. Wohnung
billig zu vermieten.
Mainzer Straße 14.

Wohnung I. Etage
eigener Ofen (Wasser- und Gasheizung) zu vermieten. ...

Kleine Wohnung
2 Zimmer u. Küche zu vermieten.
Mainzerstraße 42.

Gute Wohnung
2 Zimmer u. Küche, I. Vorderhaus an ruhiger Seite zu vermieten. ...

2-Zimmer-Wohnung
im Oberhaus zu vermieten.
Schulstraße 11.

3-Zimmer-Wohnung
mit allem Zubehör zu vermieten.
Wolfsbach 10.

6-Zimmer-Wohnung
zu vermieten.
Mainzer Straße 20.

Submann gesucht
Dreier, Holzhandl.

Bruder Junge
früher, zur Beihilfe i. Weinwirtschaft, ist sofort gesucht.

Monatmädchen oder Monatfrau
sofort gesucht.

Volksbildungs-Verein Biebrich
Sonntag, den 22. Oktober 1916, abends 7.30 Uhr in der Halle des Turnvereins am Kaiserplatz:

Vaterländischer Abend
unter gefl. Mitwirkung von Herrn Pfarrer Beckmann-Wiesbaden (Ansprache), Fräulein H. Schäfer (Gesangsvorträge), Fräulein B. Baum (Gedichtvorträge), Herrn Lehr (Orgelvortrag) und der Musikabteilung des Pionier-Regiments Nr. 25 (Orchestervorträge).

Volksbildungs-Verein Biebrich
Sonntag, den 22. Oktober 1916, abends 7.30 Uhr in der Halle des Turnvereins am Kaiserplatz:

Vaterländischer Abend
unter gefl. Mitwirkung von Herrn Pfarrer Beckmann-Wiesbaden (Ansprache), Fräulein H. Schäfer (Gesangsvorträge), Fräulein B. Baum (Gedichtvorträge), Herrn Lehr (Orgelvortrag) und der Musikabteilung des Pionier-Regiments Nr. 25 (Orchestervorträge).

Vortragsplan.
1. Orchester: Marsch
2. Allgemein. Lied: „O Deutschland hoch in Ehren“

3. Ansprache: „Der Sinn des Krieges“
4. Allgemein. Lied: „Deutschland über alles“

10 Minuten Pause.
5. Gesang: „Da mir alles nun entrissen“, Arie a. d. Op. „Das Nachtlager von Granada“

6. Geige: Ernstes Kriegsdichtungen
7. Vortrag: Steuermannslied und Matrosenchor a. d. Op. „Der fliegende Holländer“

10 Minuten Pause.
9. Orchester: „Durch Not und Tod zum Sieg“
10. Gesang: a) „Volkslieder“ b) „O Sonnenschein“ c) „Der Schmied“ d) „Dort in den Weiden“

11. Vortrag: Heitere Kriegsdichtungen
12. Orchester: „Der jüngste Jahrgang“, Potpourri

Während der Vorträge bleiben die Saaltüren geschlossen. Kein Wirtschaftsbetrieb im Saal. — Rauchen nicht gestattet. Als Einlasskarte dient der Vortragszettel.

Eintrittspreis einschl. Kleidergeld 20 Pfg.
Die 10 vorderen Stuhlreihen sind den Verwundeten vorbehalten! Kinder haben keinen Zutritt.

Grandnachtsverkauf Gewandlung Biebrich.
Die in der Nähe des Bahnhofs Biebrich-West, neben dem Thonwerk belegenen Domänengrundstücke, Kartenblatt 8, Parzellen 299/71, 300/72, 301/73, 302/74, 303/75, 304/76, 305/77, 306/78, gesamt zusammen 0,4376 ha, sollen im einzelnen und im ganzen öffentlich meistbietend zum Verkauf ausgesetzt werden.

Termin hierzu ist angelegt auf
Donnerstag, den 26. Oktober d. 36, nachmittags 4 Uhr,
im „Kaffeehaus“, Kirchgasse 19, in Biebrich.

Todes-Anzeige.
Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß mein lieber Sohn und meine liebe Schwiegertochter, unsere guten Großeltern, Geldwiter, Schwager, Schwägerin, Onkel und Tante

Frau Marie Fraund geb. Mohr
am 18. Oktober,
Herr Karl Fraund
am 19. Oktober sanft dem Herrn entschlafen sind.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Familie Philipp Mohr.
Biebrich (Gartenstr. 10), den 20. Oktober 1916.

Die ortsanständige Beerdigung findet morgen Samstag, nachmittags 3 Uhr, von der Leichenhalle des hiesigen Friedhofes aus statt.

Fürs Vaterland starben unsere treuen Mitarbeiter
Adolf Kleber
Christian Schmidt
Heinrich Dufedann.
Ehre ihrem Andenken!
Kalle & Co. Aktiengesellschaft.

Gestern nacht um 2 1/2 Uhr wurde uns nach langem, schwerem, mit Geduld ertragenem Leiden unsere liebe, gute Tochter, Schwester, Tante u. Nichte
Hedwig Bleickardt
wenige Tage vor ihrem 20. Geburtstage durch den Tod entrissen.
In tiefer Trauer:
Familie Franz Bleickardt u. Angehörige.
Biebrich (Mainzer Straße 20), Wiesbaden, Ludwigshafen, Ermitage, Göttingen, den 20. Oktober 1916.
Die Beerdigung findet am Sonntag, den 22. Oktober, nachmittags 4 Uhr, von der Leichenhalle des hiesigen Friedhofes aus statt.